

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 8 der Polizei-Verordnung vom 22. Oktober 1889 ... betreffend die Regelung der Dienstverhältnisse ...

Andere als die bestimmten Stellen dürfen nicht bei Vermeidung ... des § 14 der Polizei-Verordnung vom 22. Oktober 1889 ...

Standplatz-Liste.

Table with 3 columns: No., Bezeichnung des Standplatzes, and others. Lists various locations for stands in Halle.

Diese Bestimmung tritt mit dem 15. Februar d. J. in Kraft. Halle a/S., den 10. Februar 1890. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Mühlentriebler Alexander Wöpple in Trotha beabsichtigt, das in der Saale bei seiner zu Trotha belegenen Mühle befindliche Gewinne ...

Er ist hochzuhaben in Gemessenheit des § 16 und 17 der Reichs-Verordnung vom 1. Juli 1883 ...

den 27. Februar er., Vormittags 10 1/2 Uhr im landräthlichen Gerichtszimmer ...

Der gegen den Handarbeiter Johann Wallerowsky, zuletzt in Halle a. d. S., interim 11. Juni 1886 wegen Diebstahls ...

Auction.

Sonnabend den 15. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr verleiht ...

Materialien-Bureau der königl. Eisenbahn-Direktion.

Ein Submissionswagen ... der Eisenbahn-Direktion ...

Materialien-Bureau der königl. Eisenbahn-Direktion.

Ein Submissionswagen ... der Eisenbahn-Direktion ...

Gut

von 300 Morgen Weizen- und Roggenboden ...

Gin Haus

in guter Geschäftslage zu kaufen ...

Gin

Selbster Wasserfabrik geschäft ...

mit neuer Kesselanlage, groß ausged. ...

Gin Kottes Restaurant ...

Vergünstigte Lage einer lebh. Stadt ...

Steinerei-Verpacht. auch Verk. ...

Ein ansehnliche Schmelzerei einer ...

Ein Farbengechäft ...

Ein Haus mit flotter Restauration ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Ein großes Restaurant ...

Wohnhaus, nahe Gr. Stein ...

Günstige Offerte.

Eine sehr schmackhafte ...

Ein Haus ...

Colonialwaaren-Geschäft ...

Ueber Billverkäufe in Jena ...

Dampffahrt ...

Sypotheken-Capital ...

M. Oberländer ...

25.000 Mark ...

75.000 Thaler ...

Sypothekendirekt über 500 Mark ...

27.000 Mark ...

8.000 M. ...

12-15.000 Mark ...

80-90.000 Mark ...

5.000 Mark ...

Suche 15.000 M. ...

24.000 Mark ...

24.000 M. ...

Ein in flotten Betriebe lebende ...

Ein Geschäft ...

Ein Geschäft ...

Ein Geschäft ...

Ein Geschäft ...

Ein Geschäft ...

Ein Geschäft ...

Ein Geschäft ...

Ein Geschäft ...

900 Mark auf ein halbes Jahr ...

Ein schöner besser Laden ...

Im Neubau ...

Ein Laden mit einer Wohnung ...

Ein Laden zu vermieten ...

Laden, 2 Schaufenst., Boh., ...

Glauchauische Kirche 13 ...

Ein Laden mit schöner großer ...

Brauerei ...

Wagnerstraße 47 ...

Leipzigerstraße 6a ...

Wagnerstraße 12a ...

Leipzigerstraße 11 ...

Gr. Ulrichstraße 27 ...

Herthastraße 11 ...

Magdeburgerstraße 41 ...

Blücherstraße 11 ...

Blücherstraße 10 ...

Blücherstraße 30 ...

Wuchererstraße 5 ...

Blücherstraße 11 ...

Blücherstraße 10 ...

Blücherstraße 30 ...

Wuchererstraße 5 ...

Blücherstraße 11 ...

Blücherstraße 10 ...

Blücherstraße 30 ...

Wuchererstraße 5 ...

An unsere Parteigenossen.

Der 20. Februar ruft uns von Neuem zum ersten Kampfe.

Ein unbefangener Blick auf die Thätigkeit der letzten Wahlperiode, die Erhöhung der Lasten und die weitere Beschränkung des ohnehin knappen Maßes politischer Freiheit, läßt die Berechtigung unseres Wahlaufufes vom 1. Februar 1887 auch heute noch im vollen Maße hervortreten.

So sind wir nicht in der Lage, dem gegnerisch gegebenen Rathe zu folgen; im Gefühle des frischen Sauches, der durch des Reiches Gauen zieht, entsagen wir unseren Grundanschauungen nicht.

Genossen, gebt nur dem eure Stimmen, der mit aller Kraft eintreten will für die Beseitigung der Lebensmittelzölle und einer, ungleiches Recht schaffenden, den modernen Rechtsbegriffen nicht entsprechenden **Ausnahmegegesetzgebung**; der ehrlich sich bemüht, an Stelle der jetzigen verwickelten Steuerverhältnisse mit ihren unerquicklichen Folgezuständen eine **gerechte direkte Besteuerung und gerechte Vertheilung der Lasten** einführen zu helfen und als einen entschiedenen Gegner aller **Monopolisirungsgelüste** sich ausweist; der den **Arbeiterlohn** nach Möglichkeit zu erweitern bestrebt und gewillt ist, dem Volke sein **freies, allgemeines und direktes Wahlrecht** nicht schmälern zu lassen.

Nur einem solchen charakterfesten, wirklich liberalen Manne gebt eure Stimme; die Wahlperiode währt jetzt fünf Jahre!

In voller Uebereinstimmung schlagen wir Euch den Mann vor, der seit einer Reihe von Jahren unsern Wahlkreis mit ausdauernder Treue, Festigkeit und gerechter Abwägung nach jeder Seite hin, vertreten hat, sich bei Freunden und Gegnern gleicher Beliebtheit und Achtung erfreut und in seiner politischen Durchbildung, reichen Erfahrung und Geschäftkenntniß uns die beste Gewähr bietet, ein passender und guter Abgeordneter zu sein:

Herrn Dr. Alexander Meyer (Berlin).

Das liberale Wahlkomitee für Halle und den Saalkreis.

Carl Meyer, Kaufmann. Dr. Kohnschütter, Professor. Niess, Amtsgerichtsrath. Dr. med. D. Thambahn. C. A. Schmidt, Fabrikant. Ad. Billing, Fabrikbesitzer. Th. Cammerath, Rentier. Rud. Dietlein, Rector a. D. G. Ebner, Werkmeister. Th. Fuß, Kaufmann. F. Gerth, Fabrikbesitzer. Gust. Reil, Rentier. Dr. phil. Moellgaard. W. Nebert, Fabrikbesitzer. Gustav Richter, Kaufmann. Louis Sachs, Kaufmann. W. Schaeß, Malermeister. Hugo Schulze, Brauereibesitzer. Otto Schulz, Kaufmann. G. Senff, Arbeitermann. Feint. Wattle, Werkmeister.

Schloßfreiheit-Lotterie.

Die Loose sind angekommen, den Bedingungen gemäß, hat die Abnahme bis 25. Februar ex. gegen Zurückgabe der Quittung und event. Vollzahlung zu erfolgen.

Woldemar Thoss.

Staatlich concessionirtes Seminar für Kindergärtnerinnen

von Lina Sellheim, Halle a/S., Laurentiusstraße 7. Die Anstalt bildet Kindergärten-Lehrerinnen und Familien-Erzieherinnen resp. Lehrerinnen jüngerer Kinder nach Babel. Neue Kurse beginnen am 1. April. Schülerinnen erhalten nach beendet. Ausbildung auf Wunsch entsprechende Stellung. Näheres durch die Prospekt.

Särge aller Art

fertigt Ad. Mühlmann's Sargmagazin Königsstraße 5a, vis-à-vis der Waisenhaus-Apotheke.

Zu Maskenbällen
empfehle
Strümpfe und Tricots
in Baumwolle, Wolle und Seide
und
Clown-Tricots.
Julius Bacher,
Leipzigerstr. Halle a. S. Thalantstr. 12.
13. (An der Halle.)

Vorschuss-Verein Schaffstädt, eingetr. Gen.
mit unbefristeter Satzung.
General-Versammlung
Sonntag den 23. Februar ex. Nachmittags 12 Uhr im Gasthof zum „Brin von Preußen“, wozu die Mitglieder eingeladen werden.
Tages-Ordnung:
1. Vorlegung des Geschäftsberichts pro 1889 und Genehmigung der Bilanz und Beschlußfassung über Vertiefung des Kleingewinns;
2. Antrag auf Entlassung des Vorstandes;
3. Erledigung etwaiger Anträge.
Der Vorsitzende des Aufsichtsraths,
A. Depold.

Die Volkstliche
befindet sich Brunnstraße 10. Das Heft von März für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Verteilung nicht vorzuziehbar sein wird. Anticipationen auf nächste Nummern 25 Pf. auf halbe 13 Pf., welche auf beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, Bernburgerstraße 12, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstliche.

MESSMER'S THEE
Russische Mischung M. 3.50
BRADENBADEN
übertrifft Souchezs zu viel hören Preisen. Kennern empfohlen. In Packeten à 50 Pfg. und à Mk. 1.— bei
S. Pollak,
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 91.

Jede Nummer enthält eine „Preis-Aufgabe“
50 Klotten Wein abwechselnd mit über: 50 Ltr. ungegohrten Wein gratis.
FIDELE GEISTER
45 Pfg.
Pro Quartal frei ins Haus.
Billigstes illustriertes Witzblatt der Welt.
Post-Zeitungsliste N° 2054.
Probennummern gratis.
Haupt-Expedit: Berlin-Moabit.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Helene Gräfe u. Kaufm. Paul Gerhard (Camburg); Elisabeth Lente u. Hofsecretär Hermann Bruns (Leipzig); Martha Hoffstein u. Kaufm. Gustav Zenge (Dale a. S.); Emilie Saathoff u. Kaufm. Gustav Langenbeck (Gerbicht u. Alstedden); Mine Sommermann u. Kaufm. Gustav Wartenburg (Cisterleben u. Halberstadt); Elisabeth Knapp u. Apotheker Dugo Fischer (Königsberg i. Pr.); Hedwig v. Welpien u. Leutnant Ludwig von Schilling an Schwärzberg (Schwern).
Bemählt: Otto Steinbrück u. Ida Lehmpold (Naumburg a. S.); Conrad Gartenstein u. Gertrud Seine (Leipzig); Kaufmann Ludwig Steinhilf u. Emma Kalmus (München); Antiquarbuchhändler Heinrich Klar u. Helene Oßf (Mittel-Peltan); Apotheker Rudolf Braun u. Julie Witzgen (Köln).
Geboren: Ein Sohn: Ein. Bernh. Solme (Leipzig-Nordstadt); Ein. William Wählung (Leipzig); Ein. Theodor Eismann (Leipzig); Ein. M. Rosenkranz (Magdeburg); Ein. M. Köllig (Stettin); Ein. Robert Probst (Magdeburg); Ein. Viktor Fritz Dels (Marxhausen Alstedden); Ein. von Witzel (Leipzig).
Eine Tochter: Ein. Oberförster Schütte (Meinshaus); Ein. v. Uebel (Witten); Ein. Senator Wend (Waren).
Geftorben: Frau Friederike Ludwig geb. Vetter (Leipzig); Hofsecretär Albert Böhm (Leipzig); Antiquarbuchhändler Rühne (Freiburg-Gleib); Kaufmann Carl Mint (Magdeburg); Kaufmann Julius Joseph (Berlin); Rentier a. D. Dr. Santiago de Palacios (Berlin); Rentier Christmann Friedrich Schmidt (Leipzig); Kaufmann Carl Schmidt (Leipzig); Kaufmann Carl Kress (Nordhausen); Domänenrath von Wroden (Dobbin i. M.); Frä. Emilie Untzeit (Königsberg i. Pr.); Barver Gust. Frz. Kössner (Schönbäum); Hofsecretär Ernst Kraus (Leipzig); Ein. Regierungsrath Dr. Theodor Zolter (Wuppertal); Frau Prof. Gabriele Wittke geb. Grunow (Werdau); Frau Klodike von Jatzewka geb. Wrofen von Webel (Weißebach); Kaufmann Carl Schlotbauer (Koburg).

Unbemittelte Kranke, welche sich oftmals theuren, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, werden seitens Jahre lang gelagert von Congestionszuständen nach dem Kopfe, Schwindelattacken, Uraemien, Herz-Klopfen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Hautausschlägen, Beinschmerzen, Blasen-, Nieren- u. Geschlechtskrankheiten und sonstigen, auf leiblicher Blutbeschaffenheit beruhenden Leiden. Wenn in solchen Fälle die baldige und dauernde Wiederherstellung seiner Gesundheit am Herzen liegt, denn kann nur aus Dringlichkeit der frühzeitige Gebrauch des berühmten M. Schütz'schen Blutreinigungspulvers anzuwenden werden, welches schon in vielen, bereits verloren geglaubten Kranken ein rettender Engel gewesen ist. — Dose A. 1.50; unter 2 Dosen werden nicht bezahlt, 5 Dosen portofrei. Versand durch die Engel-Apotheke, Köthitz (Leipzig) und echt zu haben in den meisten Apotheken. Man achte auf die Schutzmarke „Hygiee“ und den Namenszug „M. Schütz's“.
Zu haben in vielen größeren Apotheken: in Halle a/S. Bönenapothek, in Delitzsch: Mohrenapothek, und in Weißenfels: Mohrenapothek.

Besser als Sodener und alle Mineral-Pastillen sind in ihren Wirkungen die Apotheker Albrecht's
Aepfelsäure-Pastillen.
Vorzüglichstes Mittel bei Scharch, Sülten, Rheuma und Geschlechtsleiden. Empfohlen von Herrn Professor Dr. Schenninger in Berlin und anderer medizinischer Autoritäten. Schachteln à 50 P. in der Kaiser-Apotheke von Krüger und Niess. Haupt-Depot.

HOCOLADE VON
M. 1.25 an achwärts 1/2 Kilo gut für 16 Essen
GEBRÜDER STOLWERCK
1/2 K. Dose 3 M.
CAAO
1/2 K. gut für 100 Tassen.
Danzwitzerstr. 550 Nordstadt
32. Goldstraße, Magdeburg
26. Has. Rosenstr.
Halle a. S.
Alleinige Fabrikanten von Dr. Michaelis' Eichel-Cacao